

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1767

28.12.1767 (No. 52)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931571)

No. 52.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag den 28. Decemb. 1767.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Egbert Kläner, Bürger zu Delmenhorst, gewillet, seine hinter dem Schlosse, zwischen Harmen Deeken und Adam Hegelers Ländereyen, belegene Wiese, von 4 Tagewerken, ohngefähr, freywillig, den 22sten Jan. 1768, Nachmittags zu zwey Uhr, in des Gastgeber Rönerss Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten Jan. 1768, beyrn Königl. Delmenhorstischen Landgericht.

2) Johann Christian Krüger ist gewillet, sein zu Delmenhorst, auf dem sogenannten Placken belegenes bürgerliches Wohnhaus, nebst dem dabey befindlichen Stall und Garten, wie auch allerhand Hausgeräthe, als Schränke, Tische und Bettstellen, Betten, Kleidungen und andern Sachen, freywillig, und zwar das Hausgeräthe den 21sten Jan. 1768, des Morgens, um 9 Uhr, und das Haus den 22sten Jan. des Morgens, um 11 Uhr, in gedachtem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten Jan. a. f., beyrn Königl. Delmenhorstischen Stadtgericht.

3) Weyl. Henrich Warrens Tochter, zu Lehmwebeder, Vormund, Johann Warrens, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, seiner Pupillen Haus, cum Pertinentiis, imgleichen sämtliche vorhandene Mobilien und Moventien, den 28sten Jan. 1768, Vormittags zu 9 Uhr, in obgedachter Pupillen Hause, verkaufen zu lassen.

Den 27sten Jan. 1768., ist die Angabe beyrn Königl. Delmenhorstischen Landgericht.



- 4) Adam Schmoller, zu Ganderkesee, ist gewillet, seine daselbst belegene Brinksiheroy, cum Pertinentiis, imgleichen Mobilien und Movestien, als Pferde, Rüge, Schaaf, Wagens, Pflug und Hausgeräthe, freywillig, den 28sten Jan. 1768, Vormittags um 9 Uhr, in seinem Wohnhause, verkaufen zu lassen.

Am 26ten Jan. 1768. ist die Angabe bey dem könlgl. Delmenhorstischen Landgericht.

- 5) Wider Johann Berend Böhdel, zur Beurre, entsteht, Schulden halber, bey dem könlgl. delmenhorstischen Landgericht, Concurfus Creditorum.

(1) Terminus professionis ist den 10ten Jan. 1768, (2) Terminus deductionis den 26sten Jan., (3) Priorität, Urtheil den 3ten Februar, (4) Vergantung oder Löse den 16ten Februar.

- 6) Der über Carsten Büsing, Hausmann im Oldenbrock Niederorth, erkante Concurfus Creditorum ist wieder aufgehoben worden; und ist derselbe gesonnen, die zu seiner Bau gehörige sämtliche Mohr- und Kley-Ländereyen, wie auch sein Land von der ehemahligen Ohmstedten Bau, theils zu pflügen, theils im grünen zu gebrauchen, am 5ten Febr. 1768, Nachmittags um 1 Uhr, in Martin Hüllmanns Wirthshause, auf einige Jahre, öffentlich verheuren zu lassen.

- 7) Ueber des weyl. Oltmann Oltmanns nachgelassene sämtliche Güter, entsteht Schulden halber, bey dem könlgl. ovelgönnischen Landgericht Concurfus Creditorum.

(1) Terminus professionis, so weit nicht die Creditoren sich schon den 22 Sept. a. c. angegeben, ist den 26sten Jan. 1768, (2) Terminus Deductionis den 9ten Febr., (3) Priorität, Urtheil den 23sten Febr., (4) Vergantung oder Löse den 8ten März.

- 8) Johann Borjes Ehefrau hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihr bey dem Kuhwarder Deiche belegenes Haus, mit præter propter 5 Zücl Landes, zu Befriedigung ihrer Creditoren, den 11ten Febr. a. s., in Johann Hinrich Mählmanns Behausung, zu Kuhwarden, verkaufen zu lassen.

Am 28sten Jan. a. s., ist die Angabe bey dem könlgl. Ovelgönnischen Landgericht.

- 9) Der Hr. Cammerrath Meier, zu Hatten, hat 1) von Arend Lüschen 3 Scheffel Saatland, auf dem kleinen Osterkamp, und 2) von Johann Arend Roggen 2 Scheffel Saat, von der ehemahligen Glos

Bau, gleichfalls auf dem kleinen Osterkamp belegen, käuflich an sich gebracht.

Die Angabe ist den 26sten Jan. 1768, bey hiesigem Königl. Landgerichte.

10) Der Hr. Cammer Rath Meyer, zu Hatten, hat folgende Ländereyen, als: 1) von Johann Hinrich Stolling, zu Kirchhatten, ein Stück Saatländ, von 1 Scheffel Saat, auf dem kleinen Osterkamp, gegen Wiederabtretung 1 Scheffel Saatländes von der vormahligen Harms Bau, auf dem Heersen Kamp, 2) von Johann Hinrich Lehnert daselbst, ein Stück Saatländ, von der ehemahligen Glos Bau, auch auf dem kleinen Osterkamp belegen, 1 Scheffel Saat groß, gegen Einräumung seines obersten Stückes, auf dem Heersen Kamp, von gleicher Größe, 3) von Johann Hinrich Witten, dessen, gleichfalls auf dem kleinen Osterkamp belegene, ehedem von Arend Lüschen gestandene 1 1/2 Scheffel Saatländ, gegen Ueberlassung seines kleinen, auf dem Heersen Kamp belegenen Gartens, erhalten, und solchergestalt diese Ländereyen vertauschet.

Die Angabe ist den 26sten Jan. 1768 bey hiesigem Königl. Landgerichte.

11) Johann Henschen, Hausmann zu Eggelogen, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, 150 bis 200 Stück Eichen und Büchendäume, im gleichen 2 Placken Wischländ, jegliches von 1 1/2 Tagwerk groß, den 21sten Jan. 1768, in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Jan. a. f., bey dem Königl. Neuenburgischen Landgerichte.

12) Ahrend Janssen, jun., hat sein in der Alse, Rothentircher Vogtey, stehendes Haus, und ein halbes Zuck eigen Wärfes, nebst 2 1/2 Zuck grün Land, cum Pertinentiis, an Johann Onken daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 28sten Jan. a. f. bey dem Königl. Develgönnischen Landgerichte.

13) Wann eine alte Hahnenknoper Mühlenruhe, am 31sten dieses, des Nachmittags um 1 Uhr, öffentlich an die Meistbietende verkauft werden soll; so können sich die Liebhaber am obbestimmten Tage und Zeit, auf dem Hahnenknoper Mühlenwerf einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen bieten.

Hartwarden, den 12ten Dec. 1767.

Schütte.

24) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Hr. Doctor Juris und Landgerichts-Secretär Bruns, sein an der langen Straffe belegenes und von dem Hrn. Commercio-Messore Dugend überkommenes Haus, am 27ten Jan. 1768, Nachmittags um 2 Uhr, in des Hrn. Rathsoberwandten Vrethaupten Behausung hieselbst, freywillig, öffentlich an den Weisbietenden verkaufen lassen wolle, und daß diejenigen, so daran einigen An- oder Veyrspruch zu haben vermeynen, sich damit am 27ten Jan. 1768, auf dem Rathhause hieselbst, bey Straffe des ewigen Stillschweigens, gehörig anzugeben schuldig seyn sollen. Decretum Oldenburg in Curia, den 24sten Dec. 1767.

Bürgermeister und Rath hieselbst.
25) Es wird hiemit kund gethan, daß Jacob Detmers, sein an der langen Straffe belegenes Haus samt Stall und Garten, an den Hrn. Doctor Bruns, Erbelgenthümlich verkauft habe, und daß diejenigen, so daran einen An- oder Veyrspruch zu haben vermeynen, sich damit am 27ten Jan. 1768, in Curia hieselbst, bey Straffe des ewigen Stillschweigens, gehörig anzugeben, schuldig seyn sollen. Decretum Oldenburg in Curia, den 24sten Dec. 1767.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

II. Privatsachen.

1) Weyl. Gerd Schlichtings Kinder Vormünder, Eilert Schimmelpfenning und Spake Cornelius, haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihrer Pupillen, bey der Stollhammer Kirche belegene Hoffstelle, mit præter propter 47 Tüch Landes, wie auch ein Haus und Wärf, gleichfalls nahe bey der Stollhammer Kirche, welches von weyland Gerd Schlichting selbst bewohnt worden, öffentlich an den Weisbietenden, durch den Hrn. Berganter Erdmann, den 4ten Januar, künftigen Jahres, in Detke Detken Wirthshause, zu Stollhammer, auf ein oder mehr Jahre verheuren zu lassen.

2) Die Curatores, der Wittvogelschen Stipendiengelder, hab'n 45 Rthl. in Golde, zu belegen; wer solche verlanget, kann sich bey Carllich Abting, oder Jürgen Addicks, mit den gehörigen Sicherheits-Documenten einfinden, und das Geld sogleich in Empfang nehmen.

3) Denselbe, wie von den Eingekessenen im Neuenbrock, ein Capital von 500 Rthl., welches im Jahre 1759, Veyrs der königl. Anleihe, zinsbar aufgenommen worden, zu fordern hat, wird hiemit freundlich ersuchet, solches dem Hrn. Procurator Köben hieselbst, je eher je besser, kund zu thun.

4) Simon Cornelius ist gesonnen, seine zu Osterhausen, Stollhammer Wogken, belegene Hoffstelle, mit 73 Neben Achtel Tüchen Landes, auf drey Jahre aus der Hand zu verheuren; die Liebhaber wollen sich innerhalb drey Tagen, bey dem Eigenthümer einfinden und accordiren.

5) Johann Jansen, zu Letten, ist gewillt, seinen acht Jahr alten, und ungefähr 12 Last grossen Kohn, mit Wänden und Lucken, aus der Hand zu verkaufen. Wessfalls die Liebhaber sich bey ihm einfinden wollen.

6) Es sind in dem Kirchenstuhl in hiesiger St. Lamberti Kirche, worinn bisher die Mägden vom Schlosse gegangen und noch gehen, drey Stände zu verheuren; welche sofort angetreten werden können; diejenige, so solche zu heuren Lust haben, belieben sich, je eher je lieber, bey dem Cammerboten, Mr. Meine, zu melden.

7) Da nunmehr die sämtlichen Ziehungsbogen der diesjährigen königl. allein privilegirten Copenhagen Lotterey, wie auch die neuen Loose, zur künftigen Lotterey, angekommen; so können die Interessenten ihre Freylose erhalten, auch diejenigen, auf deren Loos Gewinn gefallen, selbige gleich nach Neujahr, gegen Einlieferung der Loose, in Empfang nehmen. Es sind auch einige Kauflose vorhanden.

Oldenburg, den 25ten December 1767.

Königl. dänisches Postamt.

8) Die Herren Zeitungs-Interessenten werden hiedurch freundlichst ersuchet, aufs späteste vor Ausgang dieses Jahres, anzeigen zu lassen, ob mit den bisher gehaltenen Zeitungen künftiges Jahr continuiret werden soll, oder nicht; massen die auswärtigen Gazettiers davon in Zeiten benachrichtiget seyn, und nochher keine Abbestellung annehmen wollen.

Oldenburg, den 25ten December 1767.

Königl. dänisches Postamt.

Verzeichniß der Gebornen / Getrauten und Verstorbenen von 1767.

	Geb.	Knab.	Mägd.	Copulirte	Ge- storb.		
	ren	lein	lein				
Oldenburg	187.	97	96	46 Paar	170		
Delmenhorst	60.	24	36	15	60	unter 5 J.	20. über 80-4. 90-1.
Lude	63.	27	36	13	61		20. — 80-4.
Bardenfleth	53.	33	30	14	39		17. — — —
Rastede	73.	32	41	15	56		15. — 80-9.
Altenhunteorf	29.	11	18	10	25	10.	10. — — —
Elsfleth	82.	40	42	9	46	5.	18. — 80-3. 90-1.
Bardewisch	37.	18	19	9	27		13. — — —
Seefeld	57.	35	32	9	33		9. — — —
Oldenbrock	33.	19	14	5	15		6. — 80-1.
Wardenburg	46.	24	22	15	31		12. — 80-3.
Strückhausen	91.	48	43	18	65		23. — 80-3.
Stollham	44.	23	21	12	39		15. — — —
Osternburg	23.	7	16	5	15		4. — 80-1.
Latten	34.	18	16	11	47		3. — 80-4.
Abbehausen	56.	34	22	9	40		11. — — —
Deesdorf	65.	32	33	14	41		15. — 80-1.
Burhave	36.	36	20	13	40		9. — 80-1.
Atens	22.	11	11	6	22		5. — — —
Zwischenahn.	60.	20	20	16	75		40. — 80-3. 90-1.
Ederwecht	46.	26	20	16	71		43. — — —
Hammelwarden	64.	40	24	14	41	5.	11. — 80-2.
Langwarden	62.	36	26	24	53		22. — — —
Hasbergen	36.	18	18	16	29		8. — 80-1.
Rothenkirchen	79.	36	43	17	43		13. — 80-1. 90-1.
Stuhr	45.	17	28	—	50		16. — 80-2.
Ganderkesee	135.	71	64	33	123		40. — 80-7. 90-1.
Dötlingen	44.	21	21	16	44		18. — 80-7. 90-1.
Berne	96.	46	50	27	89		18. — 80-5.
Varel	153.	77	76	34	108		36. — 80-10. 90-3.
Altenesche	54.	23	31	18	46		11. — 80-3.
Jade	65.	36	29	12	52	10.	28. — 80-1.
Edwarden	42.	21	21	12	36	5.	16. — 80-1.
Schönemoor	21.	10	11	3	13		80-1.
Toffens	16.	12	4	—	22		9. — — —
Waddens	8.	4	4	2	9		3. — — —
Blexen	62.	35	27	20	57		18. — — —
Wensham	37.	21	16	13	23		8. — — —
Solzwarden	46.	26	20	11	33		9. — 80-2.
Schwey	49.	17	32	13	57		17. — 80-2.

	Sebo- ren	Knab- lein	Mäd- lein	Copulir- Paar	Ge- storb.	unter 5 J.	9. über 80-	über 100
Schweyburg	31.	16	15	3 Paar	15	6.	80-1.	
Grossenmeer	24.	9	15	6	8	3.		
Neuenbrock	19.	9	10	5	13	7.	80-1.	
Neuenhuntoorf	16.	6	10	7	54			
Wieselftede	46.	25	21	11	105	39.	80-7.	
Westerfede	103.	51	52	26	59	26.	80-6.	
Ape	42.	22	20	13	5			
Blankenburg	3.		3		51	14.	80-4. 100-1.	
Bockhorn	86.	34	52	33	66	21.	80-9. 90-1.	
Zetel	94.	53	41	23	29	16.		
Holle	28.	20	8	3				
Warsteth cessät.								

Summa — 2803-1390-1413 | 695 | 2371 — 755 — 106 - 9
 über 100 - 1

- Anmerkung:
- 1) Diesemahl sind 23 Mädghen mehr, als Knaben, geböhren.
 - 2) 432 mehr geböhren, als gestorben.
 - 3) Die Geböhren mit 30 multiplicirt, betrage die Anzahl der Lebenden 84090
 - 4) Es sind ausserordentlich viele über 80 Jahr gestorben.
 - 5) Die unter 5 Jahren verstorben betragen bey nahe den dritten Theil von allen übrigen Jahren.

